

■ Stoffwindeln: Aus Tradition und Überzeugung

Die gute, alte Stoffwindel ist keine Erfindung der Neuzeit, sondern erfreute sich bis Mitte des 20. Jahrhunderts großer Beliebtheit. Spätestens als in den 1980er Jahren in der Bundesrepublik Deutschland der Trend der Wegwerf- bzw. Einwegwindel aus Amerika Einzug hielt, verlor die Stoffwindel an Bedeutung. In der ehemaligen DDR wiederum blieb die neue Art des Wickels unter anderem aufgrund von Anzahl und Preis eher die Ausnahme. Nach der Wiedervereinigung dominierte in den allermeisten deutschen Haushalten die Wegwerfwindel - und daran sollte sich auch lange Zeit nichts ändern. Erst aus Gründen der Hygiene und Umwelt erlebte die Stoffwindel eine Renaissance.

Ein Herz für die Umwelt

Ein Kind wird für gewöhnlich drei Jahre gewickelt und verbraucht durchschnittlich zwischen 5.000 und 6.000 Windeln. Addiert man das Gewicht aller Wegwerfwindeln, dann fällt mindestens eine Tonne Rest- bzw. Sondermüll an. Hochgerechnet entspricht das einer Menge von acht Prozent im bundesdeutschen Verbrauch - und das stellt eine enorme Belastung für die Umwelt dar.

Für das Wohl des Kindes

Mittlerweile gibt es verschiedene Wickelvarianten. Wenn ein Baumwolltuch um das Kind gewickelt wird, dann bezeichnet man das als "Dreieck mit Steg". Darüber kommen dann Überhosen aus verschiedenen Materialien. Gern werden hierbei Wollüberhosen genutzt, aber es kommen auch ganz neue Materialien, wie zum Beispiel Polyurethanlaminat, zum Einsatz. Diese Überhosen bieten Nässe-schutz nach außen und sind zudem atmungsaktiv. Es gibt aber ebenso Systeme in der Stoffwindelwelt, die der Wegwerfwindel sehr ähnlich sind. Das sogenannte AiO-System („All-in-One-System“) wird wie eine Wegwerfwindel angelegt, kommt aber danach in die Wäsche und kann folglich wieder genutzt werden.

Wahre Vorteile

Skepsis gegenüber Stoffwindeln ist unangebracht, und das aus vielerlei Gründen: Zuallererst sind die ökologischen Aspekte zu benennen. Stoffwindeln werden größtenteils aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt und nach einmaliger Benutzung nicht gleich wieder weggeschmissen. Des Weiteren laufen sie im Vergleich zu Wegwerfwindel weniger aus, sind dazu atmungsaktiver und ebenso besser für empfindliche Kinderhaut, beispielsweise bei Neurodermitis. Auch fördern sie das frühere „trocken werden“. Praktisch ist weiterhin, dass



die Windeln mit den Kindern um die Wette wachsen. Auch halten sich die finanziellen Kosten deutlich in Grenzen, denn so können Stoffwindeln einmal gekauft und anschließend sogar für mehrere Kinder genutzt werden. Und wer will, kann Stoffwindeln mit tollen Motiven, Farben und Mustern seinen ganz individuellen Stempel aufdrücken.

Reiseführerin und Inspirationsgeberin

"Wegen all dieser Vorteile habe ich die Entscheidung getroffen, mich auf dem Gebiet der Stoffwindeln weiterzubilden", begründet Karolin Tragelehn. Nach der abgeschlossenen Ausbildung zur Stoffwindelberaterin nimmt sie als Fachkraft für natürliches und nachhaltiges Wickeln interessierte Eltern an die Hand und begleitet sie in der Stoffwindelwelt. "Bei mir können alle Stoffwindeln angesehen, gefühlt und ebenfalls zur Probe gewickelt

werden." Dazu gibt Karolin Tragelehn den Eltern unter anderem Tipps, wie Stoffwindeln gelagert werden müssen und was beim Waschen zu beachten ist. Darüber hinaus beantwortet sie Fragen und Wünsche individuell und unterstützt bei der Wahl des geeigneten Systems. Der Grund: Nicht jedem Kind passen alle Windeln, aber für jedes Kind gibt es die passende Windel. "Ich bin somit Reiseführerin und Inspirationsgeberin in einem", sagt sie schmunzelnd.

Auch die Stadt Stollberg ist darauf aufmerksam geworden und unterstützt zukünftige Eltern mit einem Stoffwindelzuschuss. Jährlich finden zwei Babytreffen der im jeweils letzten halben Jahr geborenen Babys statt. Die Neugeborenen werden von unserem Oberbürgermeister Herrn Marcel Schmidt persönlich begrüßt und erhalten ein „Willkommensgeschenk“. Die Eltern haben die Auswahl zwischen dem Begrüßungsgeschenk oder einem Stoffwindelzuschuss.

Kontakt:

Abteilung Liegenschaften: Julia Pusch
Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
E-Mail: j.pusch@stollberg-erzgebirge.de
Telefon: 037296 94181

Stoffwindelberatung: Karolin Tragelehn
Zwickauer Straße 41, 09366 Stollberg
Homepage: <https://www.karos-stoffwindelberatung.de/>
E-Mail: hallo@karos-stoffwindelberatung.de
Telefon: 0170 9040170